

Jahresbericht des ORH

In Regensburg wurde 1998 ein Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums eröffnet, in dem die 1993 vom Freistaat Bayern für 22 Mio € erworbenen Kunstgegenstände des Fürstenhauses Thurn und Taxis ausgestellt sind. Die Besucherzahlen sind von über 40 000 im Jahr 1999 auf nur noch 635 im Jahr 2004 zurückgegangen, weil die Stadt Regensburg ihren Verpflichtungen nicht nachkommt. Der ORH hält es für erforderlich, der Bevölkerung diesen seit Jahrzehnten größten Kunst-erwerb besser darzubieten.

Beschluss des Landtags
vom 30. März 2006
(Drs. 15/5160 Nr. 3 e)

Der Landtag stellt gemäß Art. 114 Abs. 2 der Bayerischen Haushaltsordnung fest, dass die Stadt Regensburg ihren vertraglichen Verpflichtungen in der Vereinbarung über die Ausstellung der vom Staat erworbenen Kunst-gegenstände des Fürstenhauses Thurn und Taxis in Regensburg nicht nachgekommen ist.

Die Staatsregierung wird gemäß Art. 114 Abs. 3 und 4 der BayHO ersucht, auf die Stadt Regensburg nachhaltig einzuwirken, dass sie ihren vertraglichen Verpflichtungen nachkommt und eine publikumswirksame Präsentation der Kunstschatze sicherstellt.

**Stellungnahme des Staats-
ministeriums für Wissenschaft,
Forschung und Kunst**
vom 8. April 2008
(XIII/3 - K 4391.49 - 12a/8 206)

Das Staatsministerium hat die Anregungen des ORH aufgegriffen und die Stadt Regensburg aufgefordert, die Kunstsammlung künftig wieder im vertraglich vorgesehenen Umfang für die Allgemeinheit zugänglich zu machen. Zum 1.4.2006 wurden daraufhin die Öffnungszeiten entsprechend dem Zweigmuseumsver-
trag geändert. Ferner wurde im Einvernehmen mit dem Bayerischen Nationalmuseum eine zusätzliche Vereinbarung zwischen der Stadt Regensburg und dem Hause Thurn und Taxis geschlossen, nach der nunmehr der Betrieb des Zweigmuseums durch die Fürstlichen Museen gewährleistet wird.

Anmerkung des ORH

Der ORH begrüßt die Initiativen des Staatsministeriums, weil dadurch das Zweigmuseum des Bayerischen Nationalmuseums wieder den Stellenwert und die Akzeptanz in der Öffentlichkeit erreichen kann, den diese höchst qualitätvollen Kunstschatze zu Recht verdienen. Die Besucherzahlen in den Jahren 2005 (3.054), 2006 (6.502) und 2007 (7.792) bestätigen diese Entwicklung. Darüber hinaus findet im Bayerischen Nationalmuseum vom 30.11.2007 bis 30.03.2008 (verlängert bis 04.05.2008) die Sonderausstellung „Galante Preziosen“ mit Objekten aus den Kunstsammlungen des Fürstenhauses Thurn und Taxis statt. Die Ausstellung zählte bisher 14.342 Besucher (Stand: 20.04.2008).

**Beschluss des Ausschusses
für Staatshaushalt und
Finanzfragen**
vom 11. Juni 2008

Kenntnisnahme